

Fünf Verletzte bei Frontalzusammenstoß

13.04.2022 | Stand 12.04.2022, 17:22 Uhr



Rotthalmünster. Zu einem Unfall mit einem Schwerverletzten und vier Leichtverletzten ist es am Montagabend gegen 17 Uhr auf der Staatsstraße zwischen Rotthalmünster und Bad Griesbach auf Höhe Asbach gekommen.

Laut Mitteilung der Polizei Bad Griesbach fuhr ein 67-jähriger Mann aus Rotthalmünster mit seinem Peugeot auf der Staatsstraße 2116 in Richtung Schwaim. An der Asbacher Kreuzung übersah er den VW Bus einer 42-jährigen Ruhstorferin. Die Frau hatte wegen eines Linksabbiegers vor ihr, der wegen Gegenverkehrs nicht abbiegen konnte, halten müssen.

Der 67-Jährige fuhr auf den VW Bus auf und geriet anschließend noch auf die Gegenfahrbahn, wo er mit dem entgegenkommenden Mercedes eines 36-jährigen Mannes aus Rotthalmünster kollidierte.

Der Unfallverursacher wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr daraus befreit werden. Der Mann wurde mit schweren, jedoch nicht lebensbedrohlichen Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Passau geflogen. An seinem Fahrzeug entstand Totalschaden. Den Zeitwert beziffert die Polizei auf rund 15000 Euro.

Die beiden Insassen im VW Bus – die 42-jährige Ruhstorferin und deren 13-jährige Tochter – wurden leicht verletzt und begaben sich selbst zur ambulanten ärztlichen Behandlung ins Krankenhaus Rotthalmünster. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von rund 10000 Euro.

Die beiden Insassen des Mercedes – der 36 Jahre alte Fahrer und dessen 75-jähriger Vater – wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Rotthalmünster eingeliefert. Am Mercedes entstand Totalschaden. Zeitwert: rund 25000 Euro. Beschädigt wurde außerdem ein Verkehrszeichen. Schaden: rund 200 Euro.

Alle drei unfallbeteiligten Wagen waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Bei der Verkehrsregelung und Säuberung der Unfallstelle waren die Feuerwehren Rotthalmünster, Asbach, Kößlarn und Weihmörting eingesetzt.

– red/Foto: Helmut Degenhart/ zema-medien.de